

W110 Kofferraumdeckel - Dichtung einkleben

Post by "Chris_Lonesome" of Jun 21st 2016, 9:58 am

Für alle, die es noch vor sich haben, die Dichtung einzukleben.
Befolgt den Rat von Carolus:

Quote

Man tut gut daran, die Dichtung zuerst in allen Ecken sauber trocken einzupassen, damit die Einbaulage stimmt und der Gummi spannungsfrei eingesetzt werden kann.

Es lohnt sich und Ihr könnt Euch zusätzliche Arbeit sparen.

Christian & Frank

Klebereste entfernen:

Sämtliche Dichtungen und Gummis habe ich mit ´nem Hei?luftgeblä?e bei ca. 150° C warm gemacht und ganz vorsichtig abgezogen.

Bis auf eine Türdichtung an einer Ecke und alle 4 Dichtungen an der B-Säule ist der Rest heile geblieben.

Karosserie:

Es kommt natürlich drauf an, was danach mit den Flächen passiert.

In meinem Fall hat mein Wagen ne komplett Neulackierung bekommen.

Daher war ich nicht zimperlich und ich habe alles abgeschliffen.

Wenn Ihr nur Dichtungen austauschen wollt und der Lack bleiben soll, kommt es natürlich auf den damals verwendeten Kleber an.

Wenn Pattex Klassik verwendet wurde ist es am dankbarsten. Manchmal kann man ihn sogar noch einfach abziehen.

Falls das nicht der Fall sein sollte, probiert mal an einer Ecke Etikettenlöserspray. Hat bei mir wahre Wunder bewirkt.

Aber probiert´s erst an ner unauffälligen Stelle. Glaube nicht, dass es den Lack beschädigen kann, aber Vorsicht ist in Bezug auf Lack und Lösung immer besser.

Ich habe die angrenzenden Teile auch noch kurz abgeklebt.

Kleber:

Ich glaube das ist echt ne Glaubensfrage. Schaut in dieses Forum oder im Netz allgemein,

fragt Ihr da 10 Leute bekommt Ihr 10 unterschiedliche Meinungen.

Ich habe vor 15 Jahren alle Arbeiten schon mal durchgeführt und damals für alle Dichtungen sowie den Himmel Pattex Klassik benutzt.

War vom kleben alles top und hat bis zum Schluss top gehalten.

Da ich damals mit Anfang 20 an einigen Ecken es mit dem Kleber etwas übertrieben hatte und das gelbe Zeug zum Vorschein kam,

wollte ich diesmal schlauer sein. Ich besorgte mir im Baumarkt ne große Dose Pattex Kraftkleber transparent und Pinsel.

Wirkung = Null. Sofort trocken - klebt gar nicht.

Weil ich den gelben Pattex nicht haben wollte, hab ich gegoogelt.

Bester Kleber speziell für Türdichtungen und außerdem transparent: Teroson Terokal-2444

Hatte die besten Bewertungen.

Wirkung = 0

Dann Pattex Kraftkleber Gel in Dose.

Wirkung = 0

Keine Ahnung warum die Kleber nicht wirken. Sollten sie eigentlich.

Dachte erst, es würde an dem matten Lack liegen, den mein Wagen jetzt hat.

Um das auszuschließen, habe ich dann die Stellen wo die Dichtungen sitzen sogar noch angeschliffen und die Dichtungen ebenfalls.

Habe genau nach Antrockenzeit und bei besten Klima geklebt. Wirkung = 0.

Habe dann wieder zu Pattex Klassik gegriffen. Kleine Tube.

Wirkung gut bis sehr gut.

Dann dachte ich OK, klebe ich halt wieder mit Pattex Klassik.

Große Tube besorgt, sollte reichen.

Was soll ich sagen, der Kleber in der kleinen Tube klebt wesentlich besser.

Klingt komisch, ist aber so. Keine Ahnung was die für Chargenunterschiede haben, aber das Zeug in der großen war deutlich schlechter.

Naja was soll ich nach den Pannen empfehlen?

Am besten mal Pattex Klassik kleine Tube probieren.

Ich werde jetzt ebenfalls noch den letzten gängig verwendeten Kleber ausprobieren, den ich noch nicht hatte.

PETEC Profilgummikleber.

Ist gelb wie Pattex und nicht so gut getestet wie Teroson Terokal-2444.

Naja, darauf gebe ich aber jetzt auch nichts mehr.

Vielleicht ist das ja der heilige Gral.

